

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek
Information Schweiz
Band: 11 (1996)
Heft: 10

Rubrik: Presse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRESSE

EOL bankrott

*Europe Online geht in Konkurs.

Nur acht Monate nach dem Betriebsstart ist der mehrsprachige Internet-Dienst Europe Online (EOL) bankrott. Das Konkursverfahren sei am vergangenen Freitag eröffnet worden, teilte der Luxemburgische Handelsgerichtshof am Montag mit.

Brüssel, 5. Aug. - *sda/Reuter*.

*Bankrupt EOL ripe for rescue.

Deutsche Telekom has confirmed it is still holding talks with online service provider EOL about a rescue deal. Similar talks between EOL and Compuserve broke down on 8th of August. ITT Corporation is still continuing discussions with EOL. ITT wants to use EOL as a platform to promote its numerous travel and tourism interests.

New Media Age, August 8th 1996, p.1

Beschwerlicher Weg zur digitalen Gesellschaft

Interview mit dem deutschen Kommunikationswissenschaftler Norbert Bolz. Europas Industrieländer drohen am Übergang in die Informationsgesellschaft zu scheitern. Sie haben es versäumt, aus dem neuen Leitmedium Computer Konsequenzen für ihr kulturelles Selbstverständnis zu ziehen.

Schweizer Handelszeitung, 8.8.1996, S.11

Präsentation in World Wide Web

Gewusst wie: Tips aus einer Studie von Bernhard Lücke

Password 7/8 1996, S.10

Die Juristen entdecken Internet

*Neue Diskrepanz zwischen recht haben und recht bekommen.

Das Recht in Theorie und Praxis beginnt sich zusehends mit den Datenautobahnen auseinanderzusetzen. Ohne Antworten steht es nicht da, doch bereitet die Durchsetzung oft grösste Schwierigkeiten. Neben internationalen Harmonisierungsbestrebungen wird vorläufig auf die Selbstregulierung der Internetbranche gebaut. Auf staatliche Aufsichtsgremien soll deshalb vorerst verzichtet werden.

NZZ, 24. Juni 1996, Nr 144, S. 13.

*Aufschlussreich scheint auch die von Reto M. Hilty herausgegebene Publikation, die sich aus rechtswissenschaftlicher Sicht ausgiebig mit dem Thema befasst: Informa-

tion Highway. Beiträge zu rechtlichen und tatsächlichen Fragen.

Verlag Stämpfli, Bern 1996, 672 Seiten.

Will the Web take over?

Electronic commerce creates new opportunities for new entrants and small but focussed enterprises to take on large established businesses. Colin Coulson-Thomas argues the case for the electronic David.

New Media Age, July 25th. 1996, p.6

Globaler Wettbewerb im Cyberspace.

Zahlungsverkehr/Homebanking via Internet

Stypa R., Taubert M. in: *Schweizer Bank* 7/96, S.14-15

Surfing the index.

A computer protocol developed by librarians (Z39.50) could let users search databases. Libraries are increasingly using the Z39.50 protocol to share data over the Internet.

Richard Poynder in *Financial Times*, July 9th. 1996

Neues Netz für Wissenschaftler vorgeschlagen

Die OECD hat ein neues internationales Datennetz nur für den wissenschaftlichen Gebrauch vorgeschlagen, weil das WWW (Weltweites Warten) zunehmend überlastet ist.

PC Magazin Nr.26, 26.6.96

Periodical Price Survey 1996

Projecting the electronic revolution while budgeting for the status quo.

Bibliotheken, die ihre Zeitschriftenbudgets für 1997 planen, sollten unbedingt diesen vielbeachteten, jährlich publizierten Survey konsultieren. Die meisten grossen Verlage für Fachzeitschriften erwarten für 1997 eine durchschnittliche Preiserhöhung von 9-11 Prozent.

L. Ketcham, K. Born in *Library Journal*, 15. April 1996, 7 S.

Schweizer Statistik neu im Internet.

Die wichtigsten statistischen Informationen über die Schweiz sind neu auf dem World Wide Web im Internet abrufbar. Unter der Adresse <http://www.admin.ch/bfs> bietet das

Bundesamt für Statistik (BFS) einen Überblick über rund 20 Bereiche des täglichen Lebens, wie das Amt mitteilte. Das Angebot des BFS ist vorerst in deutscher und französischer Sprache abrufbar, eine englische Seite ist in Vorbereitung.

NZZ, 6. September 1996, Nr 207, S. 17.

Reuters signs up FT content for RBB

Teile der *Financial Times* (Lex, Companies & Markets section) werden in Kürze auf *Reuters Business Briefing* abrufbar sein. Seit über 5 Jahren ist es nun einem nicht FT eigenen Provider gelungen, die Inhalte dieses renommierten Presseproduktes Online zu vertreiben. Kunden ausserhalb Europas werden in den Genuss der ganzen FT kommen. In Europa selbst möchte wohl ET Profile nicht allzu viele Marktanteile verlieren.

New Media Age, September 5th. 1996, p.3.

Brisante Internet Offensive der Telecom PTT

Kooperation mit Grossverlagen - Konkurrenz in Sicht

Die Telecom PTT bietet ihre Internet-Plattform «Blue Window» schweizweit zum Ortstarif an. Die privaten Internet-Anbieter haben bereits bei der Wettbewerbsbehörde Klage eingereicht.

NZZ, 10. September 1996.

vgl. auch *Computerworld* v. 9.9.1996, S.1, Versuch mit untauglichen Mitteln (B. Welte).

Fragwürdig und unausgegoren

Empfehlungen des Bundes für Schweizer Internet-Zugangsanbieter. U. Widmer, K. Baehler (Rechtsanwälte bei Dr. Widmer & Partner).

Aus rechtlicher Sicht sind die Empfehlungen des Bundes (veröffentlicht Ende Mai 1996, vgl. <http://www.admin.ch/ejpd/dl/bj/inter-net/indexd.html>) in der vorliegenden Form nicht geeignet, die sich für Internet Access Provider stellenden Probleme zu lösen.

Computerworld, 9.9.1996, S.9.